

Gebrauchsanweisung

Version 1.5

Nr.: 9010025A00M

eloLance

SL2D1, SL2D2, SL2R



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein	4
1.1. Zeichen und Symbole.....	4
1.2. Artikelschlüssel und Bezeichnung.....	4
1.2.1. Artikelschlüssel SL2D.....	5
1.2.2. Artikelschlüssel SL2R.....	5
1.3. Chemische Beständigkeit.....	5
1.4. Haftungsausschluss	6
1.5. Hersteller	6
1.6. Gewährleistung	6
2. Sicherheit	6
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2. Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	7
2.3. Zielapplikationen / Anwendungsbereiche.....	7
2.4. Definition der Personengruppen.....	7
2.4.1. Qualifikation und Schulung	7
2.4.2. Anwender / Bedien- und Wartungspersonal.....	7
2.4.3. Betreiber / Unternehmer.....	7
2.5. Signalwörter	7
2.6. Piktogramme	8
2.7. Konformität.....	8
2.8. Veränderungen / Umbau	8
3. Transport / Lagerung	8
3.1. Allgemeine Hinweise	8
4. Technische Daten	9
4.1. Mechanische Daten.....	9
4.1.1. SL2D1... / SL2D2.....	9
4.1.2. SL2R.....	10
4.2. Elektrische Daten	11
4.2.1. SL2D1.....	11
4.2.2. SL2D2.....	11
4.2.3. SL2R.....	12
4.3. Umwelt- und Einsatzbedingungen.....	12
4.3.1. SL2D1... / SL2D2.....	12
4.3.2. SL2R.....	13
4.4. Definition der Komponenten.....	13
4.4.1. Explosionszeichnung SL2D1... / SL2D2.....	13
4.4.2. Explosionszeichnung SL2R.....	14
4.4.3. Prozessanschluss Schlauchabgang.....	14
4.4.4. Klemm-Konus.....	15
5. Montage und Inbetriebnahme	15
5.1. Funktionsweise.....	15
5.2. Montage	15
5.3. Vor der Inbetriebnahme.....	16
5.4. Mechanischer Anschluss.....	16

5.4.1. Lieferumfang	17
5.4.2. Montage und Demontage Schlauchstutzen	17
5.4.3. Montage Schlauch	17
5.4.4. Montage Behälterdeckel auf Klemm-Konus	18
5.4.5. Montage eloLance mit Behälterdeckel in Behälter	18
5.4.6. Montage eloLance mit Klemm-Konus	19
5.5. Elektrischer Anschluss	19
5.6. Umkehren der Schaltfunktion durch Drehen des Schwimmers	19
5.7. Inbetriebnahme	20
5.8. Fehlerdiagnose.....	21
6. Bedienung	23
6.1. Umgang mit Produkten mit verbautem Reed-Schalter	23
6.2. Behälterwechsel	23
6.2.1. Behälter mit Befestigung Klemm-Konus.....	24
6.2.2. Behälter mit Befestigung Schraubdeckel	24
7. Wartung	25
7.1. Reparatur	25
7.2. Austausch von Komponenten	26
7.2.1. Schlauchstutzen.....	26
7.2.2. Klemm-Konus.....	26
7.2.3. Sicherungsring	27
7.2.4. Filtersieb	27
7.2.5. Schwimmer	27
7.2.6. Kugel und Kugelsitz	28
7.3. Unzulässige Reparaturtätigkeiten	28
7.4. Demontage / Entsorgung	28
8. Zubehör und Ersatzteilliste	29

1. Allgemein

- Gebrauchsanweisung vor Arbeitsbeginn sorgfältig durchlesen.
- Geltende Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung beachten.
- Fragen Sie uns, wenn Sie diese Gebrauchsanweisung oder Teile davon nicht verstehen.
- Warnungen beachten, um Gefahren für Personen, die Umwelt oder das Produkt zu vermeiden.
- Bei Weitergabe oder Verkauf des Produkts diese Gebrauchsanweisung beilegen, da sie ein Teil des Produkts ist.
- Gebrauchsanweisung sowie weitere Informationen zur eloLance beachten und für die gesamte Lebensdauer sicher und griffbereit ablegen.
- Bei spezifischen Varianten gelten die technischen Daten gemäß Datenblatt. Bitte fordern Sie entsprechende Datenblätter an.
- Grundsätzlich die am Aufstellungsort geltenden Vorschriften, Anweisungen und Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme sowie während des Betriebes einhalten. Die Gebrauchsanweisung der Person zur Verfügung stellen, die das Produkt installiert oder wartet.
- Die Gebrauchsanweisung ist in einem leserlichen Zustand und griffbereit aufzubewahren.

1.1. Zeichen und Symbole

- ① Info-Symbol: Verweist auf eine effektive und praktikable Nutzung des Produkts.
- ▶ Handlungsschritt: Fordert zum Handeln auf.
 - *Hinweis zum Handlungsschritt und Handlungsergebnis*
- ✓ **Handlungsergebnis**
- (1) Positionsnummer: Verweist auf die Positionsnummer in einer Abbildung.
 - Aufzählung

1.2. Artikelschlüssel und Bezeichnung

elobau-Sauglancen sind nach einem 11-stelligen Schlüssel definiert und spezifiziert. Die Aufteilung des Schlüssels lautet wie folgt:

- 1. – 3.: Baureihe (z. B. SL2)
- 4.: Ausgangssignalart ("D" für digital, "R" für Widerstand)
- 5.: Anzahl der Schaltpunkte (SL2D) bzw. Klassifizierung des Wertebereichs des Widerstandssignals (SL2R)
- 6.: Materialzuordnung (z. B. PVC)
- 7. – 11.: Fortlaufende Zählnummer

Beispiele zum Artikelschlüssel finden Sie auf der nächsten Seite.



Abbildung 1

1.2.1. Artikelschlüssel SL2D...

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
											Baureihe
S	L	2									Sauglanze SL2
											Ausgangssignalart
			D								Digital
				1							1 Schaltpunkt
				2							2 Schaltpunkte
											Material Grundgehäuse
					0						PVC
											Zählnummer
						X	X	X	X	X	

1.2.2. Artikelschlüssel SL2R...

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
											Baureihe
S	L	2									Sauglanze SL2
											Ausgangssignalart
			R								Widerstand
				X							Wertebereich Widerstandssignal
											Material Grundgehäuse
					0						PVC
											Zählnummer
						X	X	X	X	X	

1.3. Chemische Beständigkeit

Die Sauglanze wurde mit folgenden Chemikalien getestet. Jedoch unterliegen die verwendeten Kunststoffteile oftmals Einflüssen, die in Labortests nicht erkannt werden können (Temperatur, Druck, Materialspannungen, Einwirkung chemischer Substanzen, Konstruktionsmerkmale etc.). Allein die chemische und mechanische Beständigkeit reicht für die Gebrauchsfähigkeit eines Produktes nicht aus. Beim Einsatz der eloLance muss sichergestellt sein, dass die Werkstoffe der eloLance für die verwendeten Medien geeignet und chemisch beständig sind.

- Berücksichtigen Sie auch die Vorschriften bei brennbaren Flüssigkeiten (Ex-Schutz).

Ein Rechtsanspruch kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden, wir schließen jegliche Gewähr und Haftung aus.

Chemische Liste	
Chlorreiniger	Salzsäure
AdBlue (DEF)	Waschlösung
Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid	Natriumhydroxid, Kaliumhydroxid, Natriumhypochloritlösung 1 – 5 %
Oxyran, Methyl-, Polymer mit Oxiran Monoisotridecylether, block	

1.4. Haftungsausschluss

Wir haften nicht für Schäden oder Betriebsstörungen bei:

- Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung.
- Der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- oder Zubehörteilen.
- Eigenmächtigen Reparaturen, Umbauten und Veränderungen, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden.

1.5. Hersteller



sustainable solutions

elobau GmbH & Co. KG

Zeppelinstraße 44

D-88299 Leutkirch

+49-7561-970-0

Web: www.elobau.de

E-Mail: info@elobau.com

1.6. Gewährleistung



Information

Alle eloLance unterliegen vor Auslieferung einer Funktionskontrolle.

Für dieses Produkt gilt eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Gefahrenübergang. Defekte, die während dieser Gewährleistungszeit in Form von Material- und/oder Herstellungsfehlern auftreten, werden kostenfrei behoben, entweder durch Reparatur oder durch Ersatzlieferung.

Soweit gesetzlich zulässig sind andere Ersatzansprüche ausgeschlossen. Die Gewährleistung entfällt beim Eingreifen Dritter bzw. bei Demontage von Seiten Dritter ohne unsere vorherige Zustimmung. Die Gewährleistung entfällt auch bei willkürlicher Beschädigung oder fehlerhafter Handhabung. Bei Erbringung einer Gewährleistung verlängert sich der Gewährleistungszeitraum nicht. Für nicht gerechtfertigte Reklamationen, z. B. Installations- bzw. Bedienungsfehler, behalten wir uns das Recht vor, die entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.

2. Sicherheit

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie die eloLance ausschließlich für die Entnahme von flüssigen Medien aus Behältern wie Kanister, Fässer oder ähnlichen Gefäßen.

Medienberührende Teile müssen ausreichend chemisch beständig gegen das Medium sein. Die eloLance ist ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung im industriellen Bereich vorgesehen.

- ▶ Prüfen Sie, ob die bestellte Variante zur Anwendung passt.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. alle nicht in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten an der eloLance sind ein unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Betreiben Sie die eloLance nur in unversehrtem Zustand und mit original montierten Anbauteilen. Halten Sie alle geltenden Sicherheitsbestimmungen, Gesetze und Richtlinien ein.

2.2. Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Personen oder Sachwerte entstehen. Eine vorhersehbare Fehlanwendung ist z. B.:

- eloLance einkürzen,
- eloLance als Griff für Behälter verwenden,
- eloLance an Kabel oder Schlauch anheben,
- eloLance mit Druck beaufschlagen,
- Grundgehäuse öffnen, Kabelverschraubung lösen oder bauliche Veränderungen vornehmen,
- eloLance in verschmutzten oder auskristallisierenden Medien verwenden,
- eloLance außerhalb der definierten Einbaulage betreiben,
- eloLance stark mechanisch belasten (z. B. Hebel-/Biegebewegungen oder Schläge),
- wenn technische Daten nicht eingehalten werden.

2.3. Zielapplikationen / Anwendungsbereiche

- Professionelle Geschirrspüler
- Professionelle Waschmaschinen
- Autowaschanlagen
- Reinigungstechnik (allgemein)
- Dosierpumpen, Dosiertechnik und Dosiersysteme
- Allgemein: Anwendungen im industriellen Umfeld

2.4. Definition der Personengruppen

2.4.1. Qualifikation und Schulung

Diese Gebrauchsanweisung richtet sich gleichermaßen an den Anwender und das Wartungspersonal sowie an den Betreiber. Ausreichend geschultes und verantwortungsbewusstes Personal ist Voraussetzung für einen optimalen, problemlosen und sicheren Einsatz des Produkts.

2.4.2. Anwender / Bedien- und Wartungspersonal

Hierzu gehören alle Personen, die im Auftrag des Betreibers/Unternehmers für Installation, Betrieb, Rüstzeiten, Wartungsarbeiten (einschließlich Reinigung) und Störungsbeseitigung zuständig sind. Das Personal für Bedienung und Wartung muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen die notwendigen Kenntnisse bei dem Personal nicht vor, so muss der Betreiber dieses schulen und unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers durch den Hersteller oder Lieferer erfolgen.

2.4.3. Betreiber / Unternehmer

Er teilt dem Personal seine Zuständigkeiten zu und gibt An- und Einweisungen, die zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts notwendig sind. Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Inhalt der Gebrauchsanweisung vom Personal voll verstanden wird.

2.5. Signalwörter

In der Gebrauchsanweisung wird die Schwere der Gefahr und deren Folgen mit dem Signalwort und mit Farben eingestuft.



Warnung

- Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.
-



Vorsicht

- Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.
-



Achtung

- Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn Sie nicht gemieden wird, können Sachschäden die Folge sein.
-

2.6. Piktogramme

Diese Piktogramme werden in dieser Gebrauchsanweisung verwendet, wenn es erforderlich ist.



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

- Dieses Warnzeichen steht vor Tätigkeiten, bei denen die Gefährdungen eines elektrischen Schlages, eventuell mit tödlichen Folgen, besteht.
-

2.7. Konformität

Die eloLance entspricht dem Stand der Technik sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Konstruktiv konnte der vernünftigerweise vorhersehbare Fehlgebrauch nicht vermieden werden, ohne die bestimmungsgemäße Funktionalität einzuschränken.

2.8. Veränderungen / Umbau

Jegliche eigenmächtige Veränderung und Umbau sind ausdrücklich verboten. Ausgenommen sind die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Tätigkeiten.

3. Transport / Lagerung

3.1. Allgemeine Hinweise

- eloLance nur in dem dafür vorgesehenen Transportmaterial transportieren und lagern.
- eloLance während des Transports vor Schlägen und starken Erschütterungen schützen.



Schäden durch chemische Restbestände!

- ▶ eloLance nur entleert und gereinigt lagern und transportieren.
-

Die eloLance während der Lagerung vor Wärme, Feuchtigkeit, Chemikalien und Stößen schützen. Für Schäden und Verletzungen haftet der Eigentümer.

4. Technische Daten



Information

Lesen Sie vor dem Einsatz und Gebrauch der eloLance die nachfolgenden technischen Daten und beachten Sie diese bei der Installation, Reparatur und Wartung.

4.1. Mechanische Daten

Verfügbare Längenvarianten bei SL2D... und SL2R... im Bereich 260 mm ... 1.500 mm. Siehe Variable „L1“ in Abbildung 2 bzw. Abbildung 3.

4.1.1. SL2D1... / SL2D2...

Abmessungen und Werkstoffangaben SL2D1... / SL2D2...

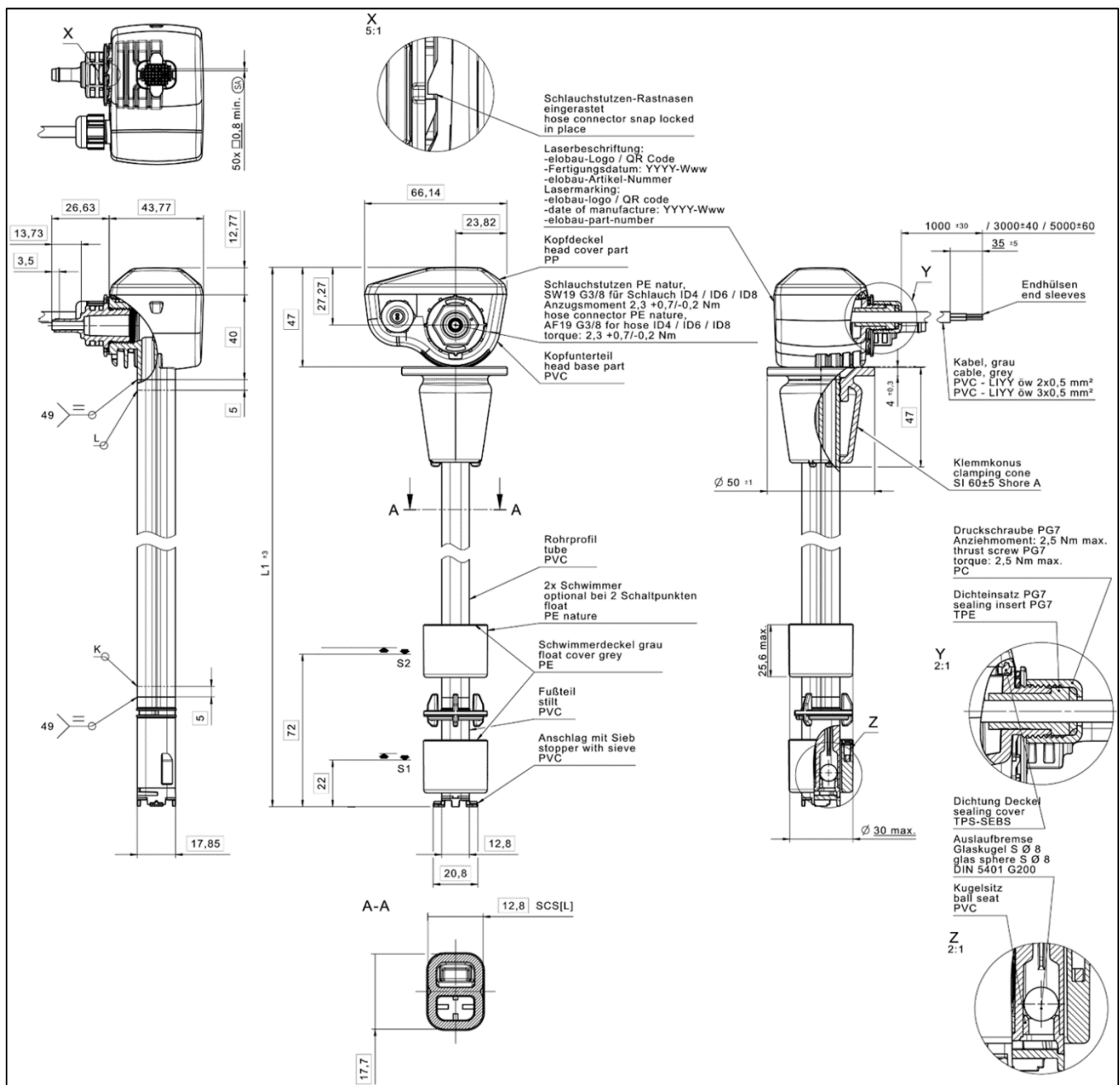


Abbildung 2

4.1.2. SL2R...

Abmessungen und Werkstoffangaben SL2R...

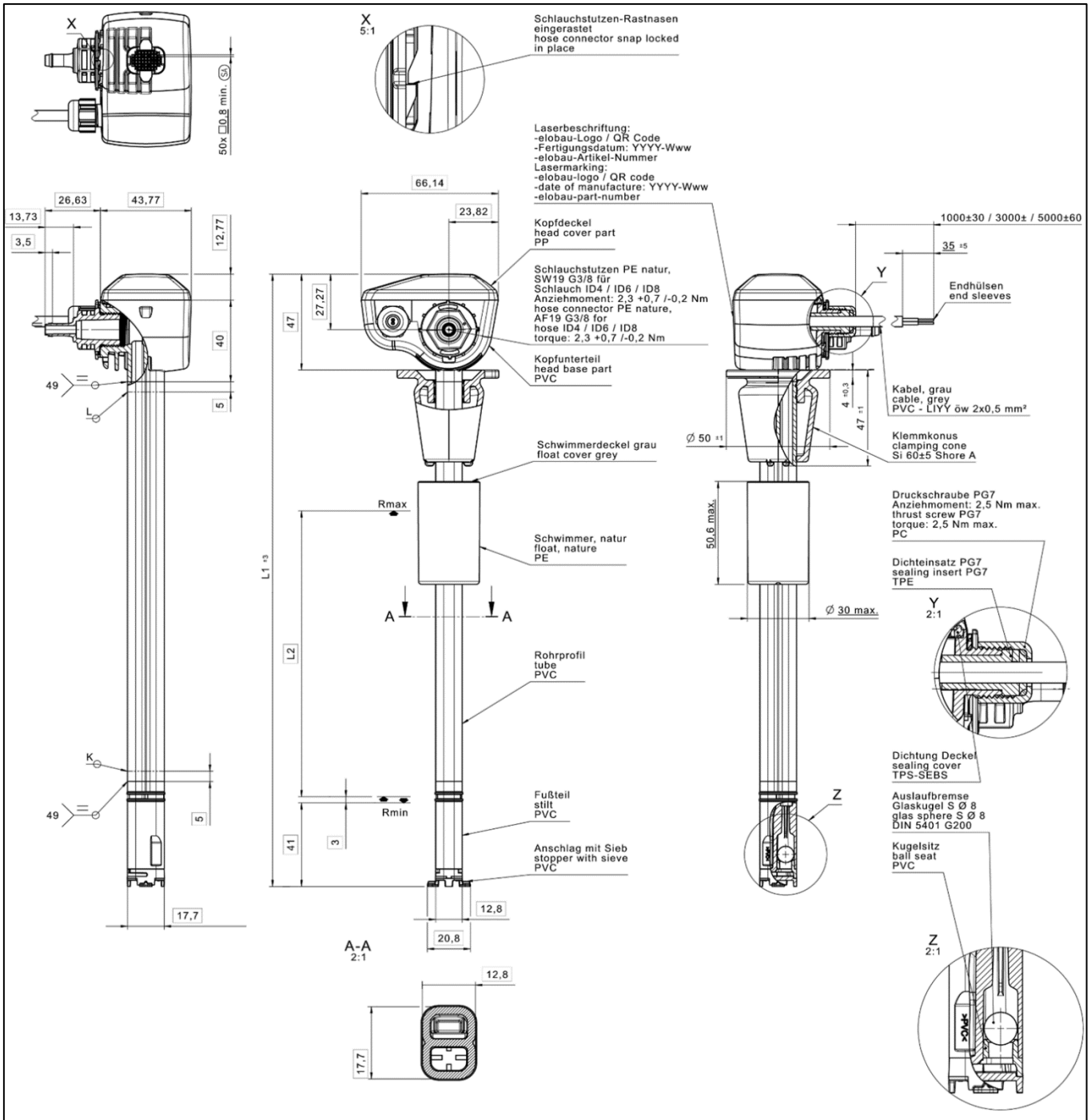
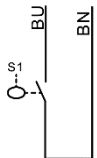
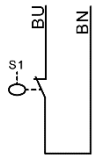
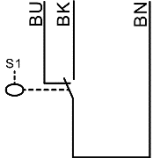
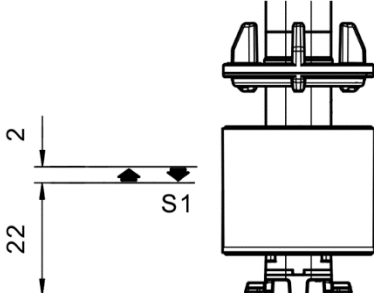


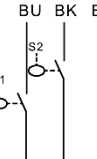
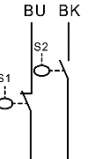
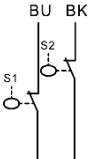
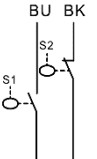
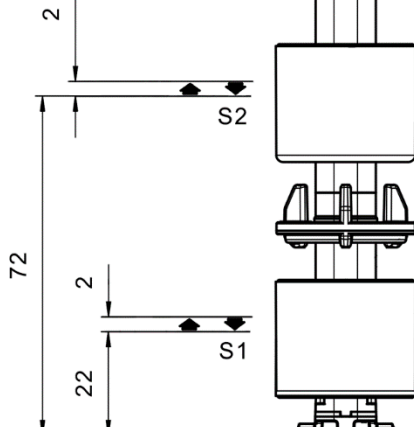
Abbildung 3

4.2. Elektrische Daten

4.2.1. SL2D1...

Schaltfunktion bei Medium fallend (S1)	Schließer (A)	Öffner (B)	Wechsler (C)
Schaltbild			
Schaltspannung	< 48 V	< 48 V	< 48 V
Schaltstrom	max. 0,5 A	max. 0,5 A	max. 0,25 A
Schaltleistung	max. 10 W/VA	max. 10 W/VA	max. 5 W/VA
Schaltpunkthöhe S1	22 mm	22 mm	22 mm
Definition der Schaltpunkthöhe	Schaltpunkthöhe im Medium bei Dichte 1 g/mm ³ fallendes Niveau ↓		
			

4.2.2. SL2D2...

Schaltfunktion bei Medium fallend (S1/S2)	Schließer/Schließer (A/A)	Öffner/Schließer (B/A)	Öffner/Öffner (B/B)	Schließer/Öffner (A/B)
Schaltbild				
Schaltspannung	< 48 V	< 48 V	< 48 V	< 48 V
Schaltstrom	max. 0,5 A	max. 0,5 A	max. 0,25 A	max. 0,25 A
Schaltleistung	max. 10 W/VA	max. 10 W/VA	max. 5 W/VA	max. 5 W/VA
Schaltpunkthöhe S1	22 mm	22 mm	22 mm	22 mm
Schaltpunkthöhe S2	72 mm	72 mm	72 mm	72 mm
Definition der Schaltpunkthöhe	Schaltpunkthöhe im Medium bei Dichte 1 g/mm ³ fallendes Niveau ↓			
				

4.2.3. SL2R...

Widerstandsbereich	Wert Einzelwiderstand aus der E96 Reihe
Schaltbild	<p>basic resistance</p>
Schaltspannung	< 48 V
Schaltstrom	0,5 A
Schaltleistung	0,1 W/VA
Pv widerstand	P70 0,1 W +/-1%
Verlustleistung	Pv leer max. der Einzelwiderstände nicht überschreiten.
Schaltpunkthöhe R _{min}	41 mm
<p>Definition der Schaltpunkthöhe</p> <p>Schaltabstände von R_{min} - R_{max} (Raster) = 20 mm</p> <p>R_{min} ↓ / R_{max} ↑ = Schaltpunkthöhe im Medium bei Dichte 1 g/mm³</p>	

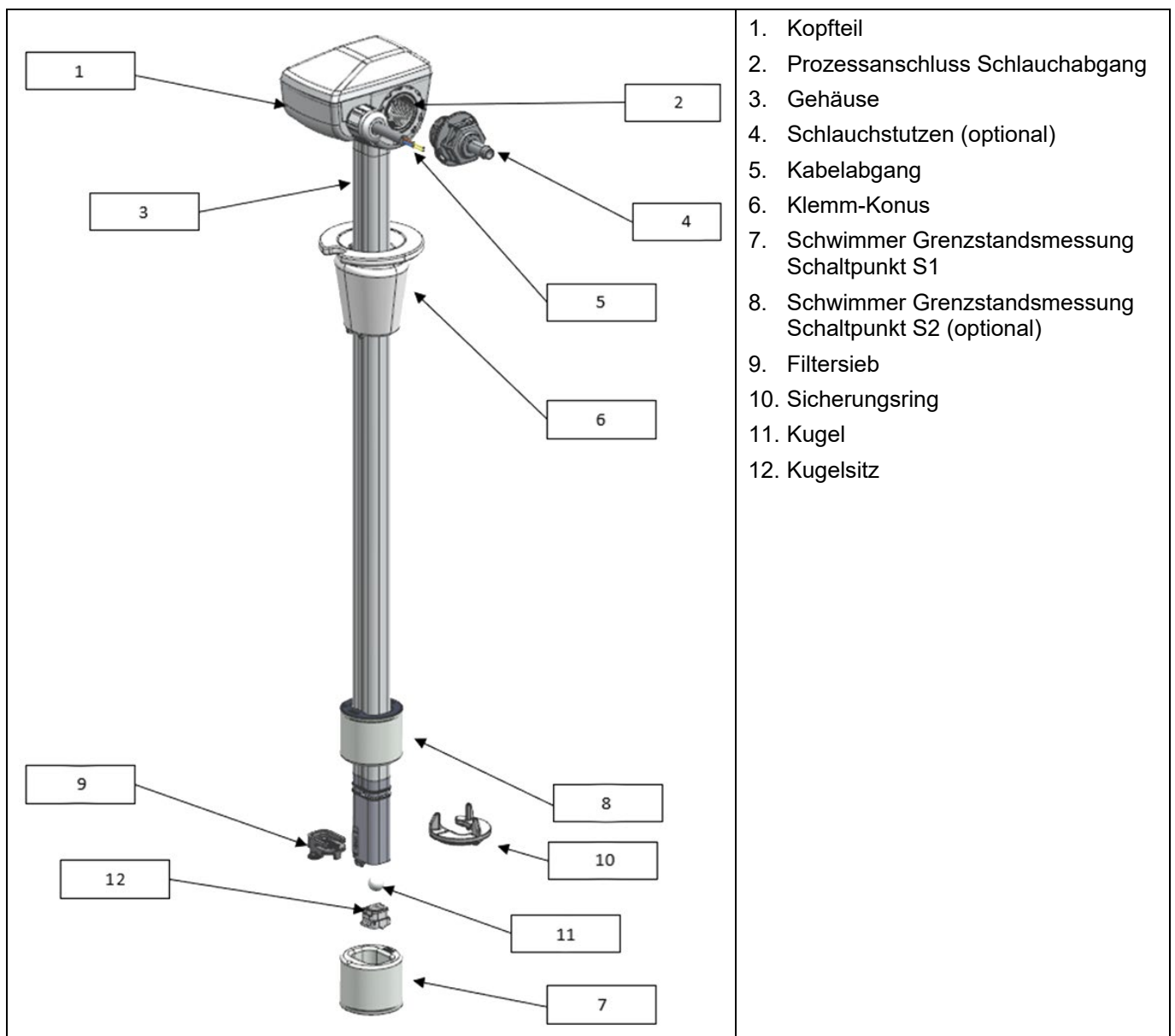
4.3. Umwelt- und Einsatzbedingungen

4.3.1. SL2D1... / SL2D2...

Einsatztemperaturbereich	+5°C bis +60°C	
Lagertemperaturbereich	-20°C bis +60°C	
Schutzart	Kopfteil	IP65 DIN EN 60529
	Ab Unterkante Kopfteil	IPX8 DIN EN 60529
Auslaufmenge Auslaufbremse	30 ± 25 ml	Bezugshöhe: 1 m Prüfdauer: 1 min Bezugsmedium: Wasser
Einbaulage	max. Einbauschräge 30°	Bei max. Dichte 1,264 g/cm ³
Dichtigkeit Schlauchstutzen	1 bar, 10 min, Wasserbad-Prüfung keine Luftblasen zulässig	

4.3.2. SL2R...

Einsatztemperaturbereich	+5°C bis +60°C	
Lagertemperaturbereich	-20°C bis +60°C	
Schutzart	Kopfteil	IP65 DIN EN 60529
	Ab Unterkante Kopfteil	IPX8 DIN EN 60529
Auslaufmenge Auslaufbremse	30 ± 25 ml	Bezugshöhe: 1 m Prüfdauer: 1 min Bezugsmedium: Wasser
Einbaulage	max. Einbauschräge 30°	Bei max. Dichte 1,264 g/cm ³
Dichtigkeit Schlauchstutzen	1 bar, 10 min, Wasserbad-Prüfung keine Luftblasen zulässig	

4.4. Definition der Komponenten**4.4.1. Explosionszeichnung SL2D1... / SL2D2...****Abbildung 4**

4.4.2. Explosionszeichnung SL2R...

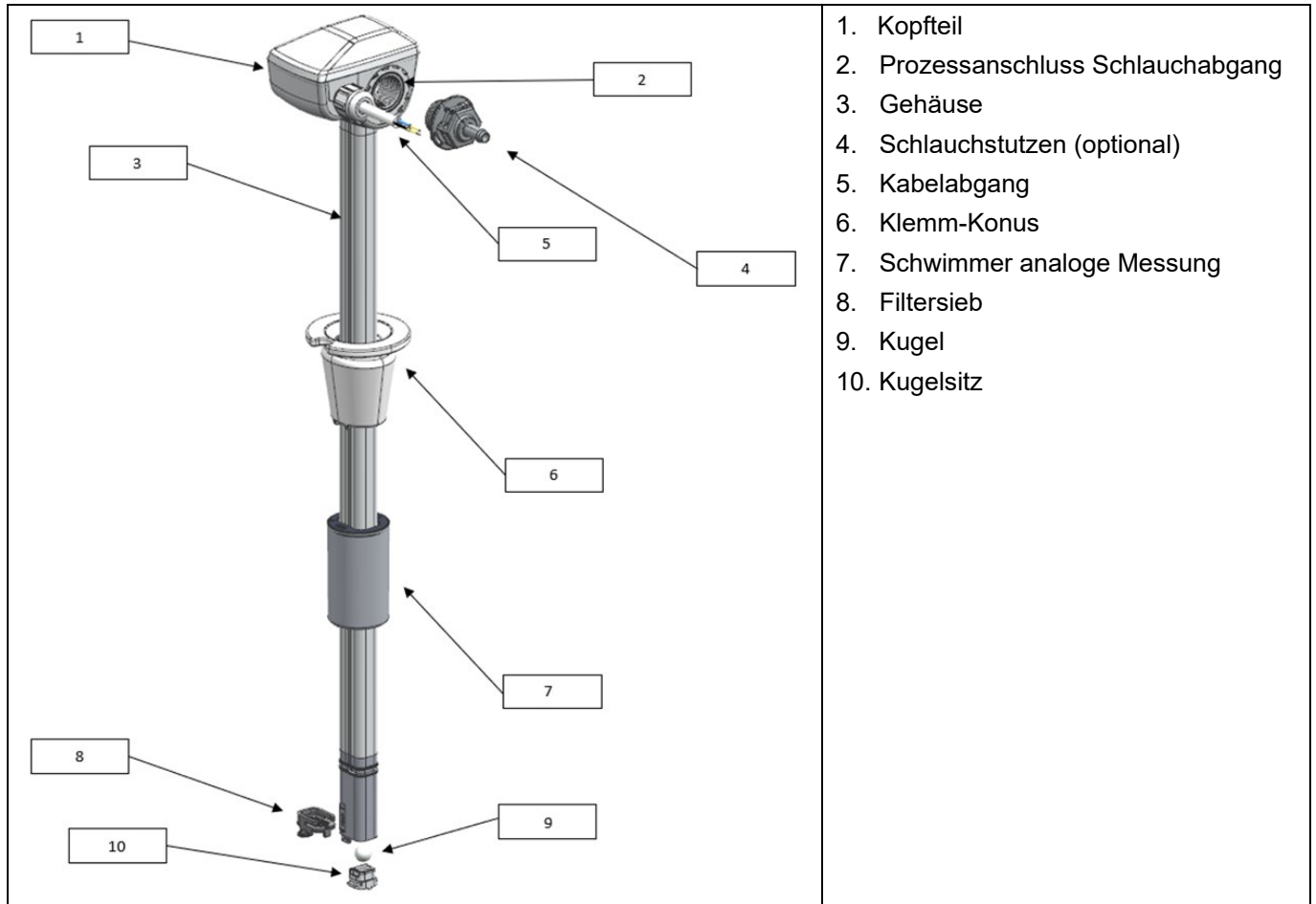


Abbildung 5

4.4.3. Prozessanschluss Schlauchabgang



Hinweis:

Wir empfehlen ein Anzugsdrehmoment von 2,3 Nm -0,2 Nm/+0,7 Nm. Wenn das Anzugsdrehmoment erreicht ist, den Schlauchstutzen zur nächsten sicheren Rastnase in Anzugsrichtung (3) weiterdrehen. Auf korrektes Verrasten der Rastnasen achten (siehe Abbildung 6).

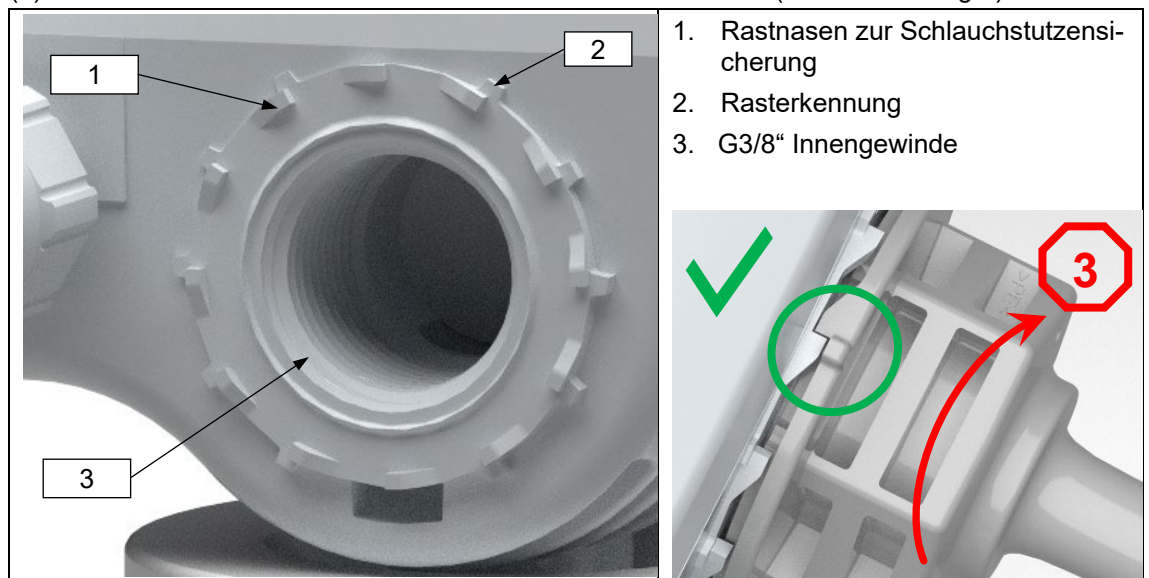


Abbildung 6

4.4.4. Klemm-Konus

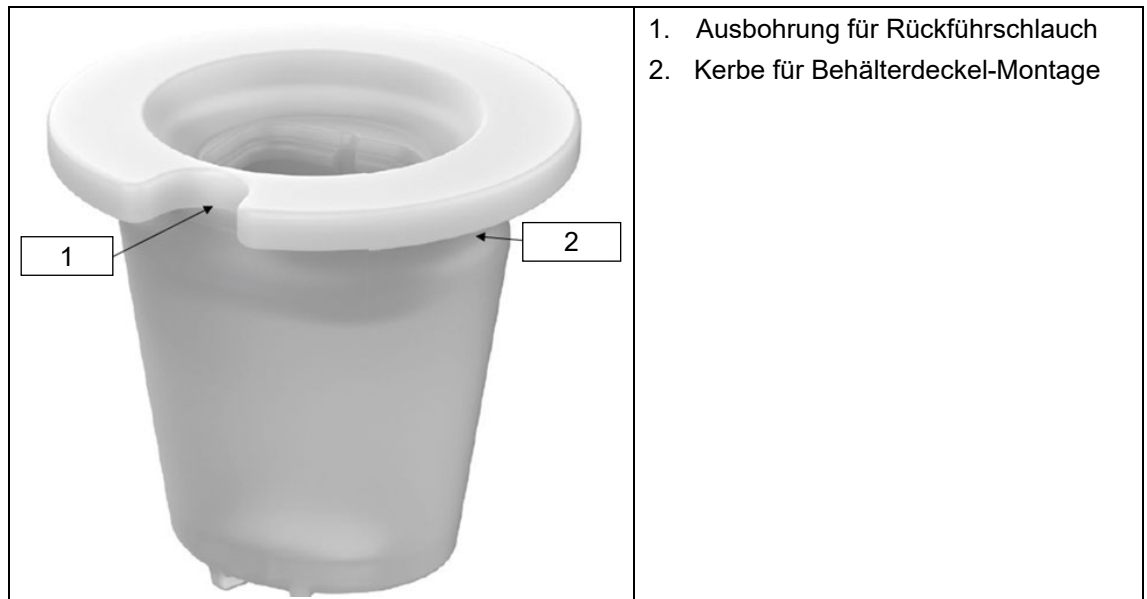


Abbildung 7

5. Montage und Inbetriebnahme

5.1. Funktionsweise

Der Schwimmer (Abbildung 4, Pos 7 und Pos 8 sowie Abbildung 5, Pos 7) mit integriertem Magneten bewegt sich in Abhängigkeit des Füllstandes auf und ab. Dadurch wird ein Reed-Schalter betätigt. Je nach Schaltfunktion des Reed-Schalters erfolgt das Signal bei steigendem oder fallendem Niveau.

eloLance SL2D1 Varianten verfügen über einen Schwimmer (Abbildung 4, Pos 7), z. B. für die Leer-Meldung eines Behälters. eloLance SL2D2 Varianten verfügen über 2 Schwimmer (Abbildung 4, Pos 7 und Pos 8), z. B. für die Vor-Leer- und Leer-Meldung eines Behälters.

eloLance SL2R Varianten verfügen über eine kontinuierliche Füllstandsmessung mit einem erweiterten Messbereich, der mittels Schwimmer (Abbildung 5, Pos 7) und Reed-Raster erfasst wird.

Durch das integrierte Filtersieb (Abbildung 4, Pos 9 und Abbildung 5, Pos 8) wird sichergestellt, dass die eloLance und das angegliederte System vor groben Fremdkörpern und Verunreinigungen geschützt werden.

Die Auslaufbremse besteht aus einer frei beweglichen Kugel (Abbildung 4, Pos 11 und Abbildung 5, Pos 9) und dem Kugelsitz (Abbildung 4, Pos 12 und Abbildung 5, Pos 10). Die Auslaufbremse verhindert ein Auslaufen größerer Mengen nach Entnahme der eloLance aus dem Behälter.

5.2. Montage

Die Gebrauchsanweisung der Person zur Verfügung stellen, die das Produkt installiert.

- ▶ Die eloLance, Saugschlauch und Zuleitung auf Schäden prüfen.



Warnung

Gefahr durch unter Druck stehende Medien!

Austretende Medien können zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Sicherstellen, dass das System drucklos ist, bevor die eloLance montiert oder demontiert wird.

- ▶ Behälterinhalt erfragen.
 - ▶ Ggf. persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen.
 - ▶ Austretende Medien mit geeigneten Gefäßen auffangen.
-



Warnung

Gefahr durch Chemikalien für Mensch, Umwelt und Maschine!

Austretende Medien können zu schweren Verletzungen und Schäden an der Maschine oder an der Umwelt führen.

- ▶ Sicherheitsdatenblatt des Mediums beachten.
 - ▶ Gegebenenfalls entsprechende persönliche Schutzausrüstung tragen.
 - ▶ Vor möglichen Emissionen (Dämpfe, Flüssigkeiten) schützen!
-



Achtung

Gefahr durch unsachgemäßen Einbau

Die eloLance wird durch Einkürzen beschädigt!

Sie kann durch Stöße und Vibrationen beschädigt werden!

- ▶ Einbautoleranzen und Einbaulage beachten!
-

5.3. Vor der Inbetriebnahme

Die eloLance wird am Kopfteil mittels Schlauchstutzen (Abbildung 4 und Abbildung 5, Pos 4) mit einem Schlauch (nicht im Lieferumfang) und dem nachgelagerten System (z. B. Dosierpumpe) verbunden.

Danach kann die eloLance direkt in den Behälter gestellt und mit dem Klemm-Konus (Abbildung 7) fixiert werden. Bei größeren Behälteröffnungen kann der Behälterdeckel mit einer Bohrung im Durchmesser $\varnothing 30+1$ mm versehen werden. Die Kerbe im Klemm-Konus (Abbildung 7, Pos 2) dient dabei zur Stabilisierung der eloLance im Behälter und kann zusammen mit dem Behälterdeckel auf dem Behälter verschraubt werden. (Siehe Kapitel 5.4.4 Montage Behälterdeckel auf Klemm-Konus).

Optional kann an dem $3/8''$ Gewinde (Abbildung 6, Pos 2) des Kopfteils ein am Markt verfügbares Schlauchanschluss-Material montiert werden.

5.4. Mechanischer Anschluss



Achtung

Behälteröffnungen < 30 mm durch Gratreste an Behälter und Schwimmer.

- *Inbesondere bei Kunststoffbehältern kann die Behälteröffnung durch einen vorhandenen Grat kleiner als 30 mm sein. Die Einführung des Schwimmers ($\varnothing 30$ mm) kann in dem Fall verkanten und blockieren.*
 - ▶ Schwimmer der eloLance im rechten Winkel zum Behälter durch die Behälteröffnung einführen. Bei vorhandenem Grat kann ein leichter Druck auf den Schwimmer erforderlich sein.
 - ▶ eloLance mit Schwimmer im rechten Winkel zum Behälter aus der Behälteröffnung herausziehen. Bei vorhandenem Grat kann ein leichter Zug auf den Schwimmer erforderlich sein.
-

5.4.1. Lieferumfang

Im Lieferumfang der eloLance sind alle im Kapitel 4.4 Definition der Komponenten aufgeführten Teile im montierten Zustand enthalten. Lediglich der Schlauchstutzen ist optional und muss bei Bedarf entsprechend der gewünschten Größe zusätzlich bestellt werden. (Siehe hierzu Kapitel 8 Zubehör und Ersatzteilliste). Ab Werk vormontierte Schlauchstutzen dürfen nicht nachgedreht werden. Lösen ist nur bei Austausch zulässig. Lesen Sie die Vorgehensweise hierzu im Kapitel 5.4.2 Montage und Demontage Schlauchstutzen, Seite 17.

5.4.2. Montage und Demontage Schlauchstutzen

Für das G3/8“ Gewinde (Abbildung 6, Pos 2) gibt es original elobau Schlauchstutzen. Diese sind separat als Zubehör in unterschiedlichen Größen erhältlich. (Siehe Kapitel 8 Zubehör und Ersatzteilliste).

Schlauchstutzen montieren

- ▶ Schlauchstutzen (Abbildung 4 und Abbildung 5, Pos 4) in das G3/8“ Gewinde einsetzen. Anzugsdrehmoment 2,3 Nm -0,2 Nm/+0,7 Nm einhalten, damit die Dichtigkeit gewährleistet ist.
 - *Schlauchstutzen muss gemäß Abbildung 6 einrasten. Ist dies nicht der Fall, Schlauchstutzen weiter in Anzugsrichtung eindrehen, bis der Schlauchstutzen mit der nächsten Rastnase am Gehäuse sichtbar einrastet (siehe Abbildung 6).*
- ✓ **Schlauchstutzen ist montiert.**

Die Original-Schlauchstutzen sind demontierbar, z. B. im Wartungsfall oder bei Verwendung von Schlauchanschluss-Material von Fremdanbietern. Bei der Demontage alten Schlauchstutzen gemäß den jeweiligen Landesvorschriften entsorgen und neuen Schlauchstutzen verwenden.

Schlauchstutzen demontieren

- ▶ Schlauchstutzen mit geeignetem Werkzeug lösen und ausdrehen.
 - *Demontierte Schlauchstutzen sind nicht für die Wiedermontage geeignet.*
- ✓ **Schlauchstutzen ist demontiert.**

5.4.3. Montage Schlauch

Voraussetzung: Montierter elobau Schlauchstutzen.

Schlauch auf Schlauchstutzen montieren

- ▶ Schlauch an den, optional erhältlichen, bzw. vormontierten Schlauchstutzen anbringen.
 - *Schlauch muss im Durchmesser auf den Schlauchstutzen passend sein.*
 - ▶ Schlauch auf den Stutzen aufpressen.
 - *Ggf. zusätzliches Befestigungsmaterial verwenden, um den Schlauch auf dem Schlauchstutzen zu halten (z. B. Schlauchschele). Schlauch und Schlauchstutzen dürfen nicht gequetscht oder abgeknickt werden.*
 - ▶ Auf festen Sitz prüfen.
- ✓ **Schlauch ist auf Schlauchstutzen montiert.**

Schlauchanschluss-Material von Fremdanbietern können in das G3/8“ Gewinde (Abbildung 6, Pos 2) montiert werden. Voraussetzung ist ein demontierter elobau Schlauchstutzen. Lesen Sie die Vorgehensweise hierzu im Kapitel 5.4.2 Montage und Demontage Schlauchstutzen.

Schlauch auf Schlauchanschluss-Material von Fremdanbietern montieren

- ▶ Hinweise des Anbieters des Anschluss-Materials beachten.
 - ▶ Schlauch an den Schlauchanschluss des Fremdanbieters anbringen.
 - *Schlauch muss im Durchmesser auf den Schlauchstutzen passend sein.*
 - ▶ Schlauch auf den Stutzen aufpressen.
 - *Gegebenenfalls zusätzliches Befestigungsmaterial (z. B. Schlauchschelle) verwenden, um den Schlauch auf dem Schlauchstutzen zu halten. Schlauch und Schlauchstutzen dürfen nicht gequetscht oder abgeknickt werden.*
 - ▶ Auf festen Sitz prüfen.
 - ▶ Auf entsprechende Dichtung achten.
 - *Die eloLance verfügt über eine Dichtfläche, an der entsprechendes Dichtmaterial verwendet werden kann. Für Dichtigkeit ist der Anwender verantwortlich.*
- ✓ **Schlauch ist auf Schlauchanschluss-Material von Fremdanbieter montiert.**



Information

Beachten Sie bei der Verwendung von Schlauchanschluss-Material von Fremdanbietern, dass das Gewinde nur ähnlich G3/8 ausgeführt ist. Prinzipiell sind marktübliche G3/8-Anschlüsse mit Dichtung einsetzbar. Prüfen Sie im Einzelfall die Anschlüsse auf Montierbarkeit und Dichtigkeit und halten Sie das empfohlene Anzugmoment von max. 2,3 Nm -0,2 Nm/+0,7 Nm ein.

5.4.4. Montage Behälterdeckel auf Klemm-Konus

Der Klemm-Konus (Abbildung 7) ist multifunktional gestaltet und kann in Kombination mit einem herkömmlichen Behälterdeckel zur Montage der eloLance verwendet werden.

Behälterdeckel auf Klemm-Konus montieren

- ▶ Loch mit Durchmesser 30 +1 mm zentrisch in Deckel bohren. Deckel nicht im Lieferumfang enthalten.
 - ▶ Behälterdeckel von unten vorsichtig über Schwimmer und Sicherungsring ziehen.
 - ▶ Klemm-Konus festhalten und Behälterdeckel aufschieben, bis dieser in der umlaufenden Kerbe (Abbildung 7, Pos 2) des Klemm-Konus sicher sitzt.
 - ▶ Für einen eventuell vorhandenen Rückführschlauch kann der Behälterdeckel mit einem weiteren Loch in der Größe des Rückführschlauchs versehen werden.
 - *Die Ausbohrung am Klemm-Konus (Abbildung 7, Pos 1) dient dabei als Schlauchdurchführung.*
- ✓ **Behälterdeckel auf Klemm-Konus ist montiert.**
- *Die eloLance kann nun mit dem Behälter verbunden werden.*

5.4.5. Montage eloLance mit Behälterdeckel in Behälter

Voraussetzung: Montierter Behälterdeckel auf Klemm-Konus (Abbildung 7).

eloLance mit Behälterdeckel in Behälter einsetzen (Montage / Höhe einstellen)

- ▶ eloLance in Behälter einführen.

- ▶ Klemm-Konus mit Behälterdeckel auf Behälteröffnung schieben.
- ▶ eloLance am Kopfteil (Abbildung 4 und Abbildung 5, Pos 1) festhalten und Behälterdeckel mit dem Behältergewinde fest verschrauben.
- ▶ eloLance am Kopfteil festhalten und in die gewünschte Position schieben (Höhenverstellung).
- ✓ **eloLance ist in Behälter montiert.**

5.4.6. Montage eloLance mit Klemm-Konus

Die Klemmfunktion ist für Behälteröffnungen mit Durchmesser zwischen 30 mm und 37 mm geeignet. Größere Behälteröffnungen erfordern die Montage mit Behälterdeckel.

eloLance mit Klemm-Konus in Behälter einsetzen (Montage/ Höhe einstellen)

- ▶ eloLance in Behälter einführen.
- ▶ Klemm-Konus in Behälteröffnung schieben und sicher verklemmen.
- ▶ eloLance am Kopfteil (Abbildung 4 und Abbildung 5, Pos 1) festhalten und in die gewünschte Position schieben (Höhenverstellung).
- ✓ **eloLance ist in Behälter montiert.**

5.5. Elektrischer Anschluss



Warnung

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

Folgende Arbeiten dürfen nur von einer autorisierten Elektrofachkraft ausgeführt werden!

- ▶ Vor allen Arbeiten an elektrischen Leitungen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.
- ▶ Elektrische Daten gemäß Kapitel 4.2 Elektrische Daten einhalten.

eloLance elektrisch anschließen

- ▶ Elektrische Daten gemäß Kapitel 4.2 Elektrische Daten einhalten.
- ▶ Spannungsfreien Zustand der Anschlüsse herstellen und prüfen.
- ▶ eloLance gemäß Aderfarben/Stecker Belegung anschließen.
- ▶ Kabel so verlegen, dass keine Beschädigungen entstehen können.
- ✓ **eloLance ist elektrisch angeschlossen.**

5.6. Umkehren der Schaltfunktion durch Drehen des Schwimmers

Diese Funktion gilt nur für die eloLance Varianten SL2D... (S1).

Allgemein

Durch Drehen des Schwimmers (Abbildung 8, Pos 2) um 180° kann die Schaltfunktion Schließer zu Öffner bzw. Öffner zu Schließer nachträglich invertiert werden. Nur die Schaltfunktion Schließer bzw. Öffner kann invertiert werden.

- ▶ Prüfen, ob diese Funktion für vorliegende Variante verfügbar ist.

- *Es kann nur der Schwimmer am Leer-Meldeschaltpunkt (S1) gedreht werden. Diese Funktion ist beim Schwimmer (Abbildung 8, Pos 2) des Vor-Leermeldeschaltpunkts (S2) nicht möglich.*

Farbliche Kennzeichnung des Schwimmerdeckels

Die jeweilig ausgewählte Schaltfunktion kann anhand der farblichen Markierung des Schwimmers (Abbildung 8, Pos 2) erkannt werden:

- Position 1: Farbiger Deckel zeigt nach oben → Schließer, fallend
- Position 2: Farbiger Deckel zeigt nach unten → Öffner, fallend



Information

Ein Drehen des Schaltpunktes ist nur bei SL2D... S1 möglich!

Schaltfunktion umkehren

- ▶ Seitliches Lösen des Filtersiebs (1).
- ▶ Filtersieb gerade und parallel zur eloLance herausziehen.
- ▶ Schwimmer (2) herausziehen, um 180° (kopfüber) drehen und wieder auf die Sauglanze schieben.
- ▶ Filtersieb seitlich einführen.
 - *Auf korrekten Sitz prüfen.*
- ▶ Elektrische Funktion in der Anwendung prüfen.
- ▶ Änderung dokumentieren.
- ✓ **Die Schaltfunktion ist geändert.**

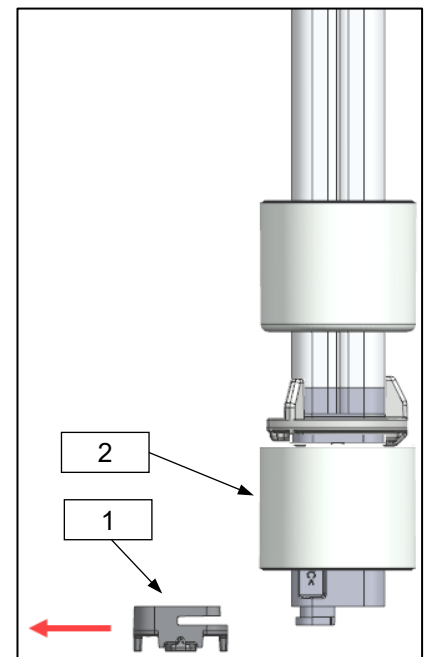


Abbildung 8

5.7. Inbetriebnahme

eloLance in Betrieb nehmen

- ▶ Sicherstellen, dass die elektrischen Daten eingehalten werden.
- ▶ Unversehrtheit der Zuleitung und Gehäuseteile prüfen.
- ▶ Betriebsspannung anlegen.
- ▶ Funktion der eloLance nach Anwendungsfall prüfen.
- ✓ **eloLance ist betriebsbereit.**

5.8. Fehlerdiagnose

Fehler	Variante	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Kein Signal/ Falsches Signal	SL2D... SL2R...	Schwimmer hängt fest (Schwimmer/Rohr). Beispielsweise durch ausgehärtete Flüssigkeitsreste an der Sauglanze.	Niveaurohr und Schwimmer reinigen.
		Schwimmer hängt fest (Schwimmer/Behälterwand).	Korrekten Sitz der Sauglanze im Behälter prüfen. Sicherstellen, dass der Schwimmer der Sauglanze nicht die Behälterwand berührt.
		Zu hohe Schräglage (Neigung) der Sauglanze. Dadurch kann sich der Schwimmer nicht mehr bewegen.	Neigung entsprechend verringern.
		Dichte des Mediums zu gering (Schwimmer hat keinen Auftrieb).	Sauglanze in geeignetem Medium betreiben.
		Ferritische Gegenstände im näheren Bereich des Schwimmers.	Ferritische Gegenstände im näheren Bereich des Schwimmers fernhalten.
		Fremdmagnetfeld im Bereich der Sauglanze.	Sauglanze abschirmen Fremdmagnetfeld beseitigen.
		Schwimmer in falscher Orientierung montiert.	Schwimmer um 180° drehen. (Siehe Kapitel 5.6 Umkehren der Schaltfunktion durch Drehen des Schwimmers).
	Anschlusskabel falsch angeschlossen.	Anschlusskabel gemäß 4.2 Elektrische Daten anschließen.	
	SL2D...	Sicherungsring verrutscht, dadurch wird unterer/oberer Schwimmer nicht mehr gehalten.	Sicherungsring auf korrekten Sitz prüfen, ggf. tauschen bei Beschädigung.
Schlechte Saugleistung	SL2D... SL2R...	Filtersieb, Kugel, Saugrohr, Schlauchstutzen verschmutzt.	Komponenten reinigen und gegebenenfalls austauschen. Siehe Kapitel 7.2 Austausch von Komponenten.
		Saugschlauch (nicht im Lieferumfang) ist verschmutzt oder abgeknickt.	Saugschlauch reinigen/tauschen, bzw. vor Abknicken schützen.

Fehler	Variante	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Undichtigkeit am Schlauchanschluss (Schlauchanschluss auf Gewinde Sauglanze).	SL2D... SL2R...	Bei Verwendung von elobau Schlauchstutzen: Falsches Drehmoment beim Tausch verwendet.	Drehmoment gemäß Abbildung 2 bzw. Abbildung 3 verwenden.
		Bei Verwendung von elobau Schlauchstutzen: Gebrauchter Schlauchstutzen beim Tausch verwendet.	Neuen Schlauchstutzen verwenden.
		Bei Verwendung Fremd-Anschlussmaterial: Falsches/ unzureichendes Dichtmaterial verwendet.	Angemessenes Dichtmaterial verwenden.
Undichtigkeit am Schlauchanschluss (Schlauchanschluss auf Schlauch).	SL2D... SL2R...	Bei Verwendung elobau Schlauchstutzen: Schlauch sitzt nicht korrekt auf Schlauchstutzen.	Korrekte Montage sicherstellen, ggf. zusätzliches Sicherungsmaterial verwenden.
eloLance schwimmt im Behälter auf.	SL2D... SL2R...	Sauglanze ist nicht ausreichend im Behälter fixiert.	Korrekte Behältermontage sicherstellen.

6. Bedienung

6.1. Umgang mit Produkten mit verbautem Reed-Schalter

In der eloLance sind Reed-Schalter verbaut, die empfindlich gegen Stoß- und Schockbelastung reagieren. Reed-Schalter bestehen u.a. aus einem Glaskörper, der durch einen Stoß oder Schock beschädigt werden kann.



Achtung

- ▶ Die eloLance darf keinen Schock- und Stoßbelastungen (z. B. herunterfallen) ausgesetzt werden. Schock- und Stoßbelastungen können zu einem unmittelbaren Ausfall oder zur Vorschädigung führen, die einen späteren Ausfall verursachen können.
- ▶ Im Zweifelsfall die eloLance austauschen.



Information

Die Gewährleistung entfällt bei Beschädigungen durch Stoß- und Schockbelastungen.

6.2. Behälterwechsel



Warnung

Gefahr durch unter Druck stehende Medien!

Austretende Medien können zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Sicherstellen, dass das System drucklos ist, bevor die eloLance montiert oder demontiert wird.
- ▶ Behälterinhalt erfragen.
- ▶ Ggf. persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen.
- ▶ Austretende Medien mit geeigneten Gefäßen auffangen.



Warnung

Gefahr durch Chemikalien für Mensch, Umwelt und Maschine!

Austretende Medien können zu schweren Verletzungen und Schäden an der Maschine oder an der Umwelt führen.

- ▶ Sicherheitsdatenblatt des Mediums beachten.
- ▶ Gegebenenfalls entsprechende persönliche Schutzausrüstung tragen.
- ▶ Vor möglichen Emissionen (Dämpfe, Flüssigkeiten) schützen!

6.2.1. Behälter mit Befestigung Klemm-Konus

Behälter mit Klemm-Konus wechseln

- ▶ eloLance nur am Kopfteil greifen.
 - *Nicht an Schlauch- oder Kabel greifen oder ziehen.*
 - ▶ eloLance vorsichtig aus Behälter entnehmen.
 - *Darauf achten, dass bei der Entnahme der Schwimmer nicht an der Behälteröffnung hängen bleibt.*
 - ▶ Neuer Behälter bereitstellen und standsicher positionieren.
 - ▶ eloLance in Behälter einführen.
 - ▶ Klemm-Konus in Behälteröffnung schieben und sicher verklemmen.
 - ▶ eloLance am Kopfteil festhalten und in die gewünschte Position schieben (Höhenverstellung).
- ✓ **Behälter mit Befestigung durch Klemm-Konus ist gewechselt.**

6.2.2. Behälter mit Befestigung Schraubdeckel

Behälter mit Schraubdeckel wechseln

- ▶ eloLance am Kopfteil greifen und halten.
 - *Nicht am Schlauch- oder Kabel greifen oder ziehen.*
 - ▶ Lösen der Behälterverschraubung am Behälter.
 - ▶ eloLance vorsichtig aus Behälter entnehmen.
 - *Darauf achten, dass bei der Entnahme der Schwimmer nicht an der Behälteröffnung hängen bleibt.*
 - ▶ Neuen Behälter bereitstellen und standsicher positionieren.
 - ▶ eloLance in Behälter einführen.
 - ▶ Klemm-Konus mit Behälterdeckel auf Behälteröffnung schieben.
 - ▶ eloLance am Kopfteil festhalten und Behälterdeckel mit dem Behältergewinde fest verschrauben.
 - ▶ eloLance am Kopfteil festhalten und in die gewünschte Position schieben (Höhenverstellung).
- ✓ **Behälter mit Befestigung durch Schraubdeckel ist gewechselt.**

7. Wartung

Die Wartungsintervalle sind abhängig vom Einsatz-Medium und müssen vom Betreiber festgelegt werden. Folgende Tätigkeiten werden während einer Wartung von elobau empfohlen:

- ▶ eloLance auf Sicht und Funktion prüfen.
- ▶ eloLance auf festen Sitz bzw. Dichtheit prüfen.
- ▶ Anschlussleitungen und Saugschlauch auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Gehäuse, Schwimmer und weitere Komponenten bei Verschmutzung reinigen.

7.1. Reparatur



Warnung

Gefahr durch unter Druck stehende Medien!

Austretende Medien können zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Sicherstellen, dass das System drucklos ist, bevor die eloLance montiert oder demontiert wird.
 - ▶ Behälterinhalt erfragen.
 - ▶ Ggf. persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen.
 - ▶ Austretende Medien mit geeigneten Gefäßen auffangen.
-



Warnung

Gefahr durch Chemikalien für Mensch, Umwelt und Maschine!

Austretende Medien können zu schweren Verletzungen und Schäden an der Maschine oder an der Umwelt führen.

- ▶ Sicherheitsdatenblatt des Mediums beachten.
 - ▶ Gegebenenfalls entsprechende persönliche Schutzausrüstung tragen.
 - ▶ Vor möglichen Emissionen (Dämpfe, Flüssigkeiten) schützen!
-



Information

Gewährleistungsanspruch gegen den Hersteller wird bei nicht autorisierten Ersatzteilen aufgehoben.

7.2. Austausch von Komponenten

7.2.1. Schlauchstutzen

Schlauchstutzen demontieren

- ▶ Schlauchstutzen mit geeignetem Werkzeug lösen und ausdrehen.
- *Demontierte Schlauchstutzen sind nicht für die Wiedermontage geeignet.*
- ✓ **Schlauchstutzen demontiert.**

Schlauchstutzen montieren

- ▶ Schlauchstutzen in das 3/8“ Gewinde einsetzen.
- *Anzugsdrehmoment 2,3 Nm -0,2 Nm/+0,7 Nm einhalten, damit Dichtigkeit gewährleistet wird.*
- *Schlauchstutzen muss gemäß Abbildung 6 einrasten. Ist dies nicht der Fall, Schlauchstutzen weiter in Anzugsrichtung eindrehen, bis der Schlauchstutzen mit der nächsten Rastnase am Gehäuse sichtbar einrastet.*
- ✓ **Schlauchstutzen montiert.**

7.2.2. Klemm-Konus

Klemm-Konus austauschen

- ▶ Filtersieb seitwärts herausziehen (Pos 1).
- *Filtersieb gerade und parallel zur eloLance herausziehen. (Siehe 7.2.4 Filtersieb)*
- ▶ Unteren Schwimmer (Pos 2) nach unten herausziehen.
- ▶ Sicherungsring (Pos 3) seitlich abziehen (nur Variante SL2D..., siehe Kapitel 7.2.3 Sicherungsring)
- ▶ Oberen Schwimmer (Pos 4) nach unten herausziehen.
- *Bei der folgenden Demontage des Klemm-Konus darauf achten, dass der Kugelsitz (Pos 5) nicht versehentlich herausgezogen wird.*
- ▶ Klemm-Konus (Pos 6) nach unten herausziehen.
- ▶ Neuen Klemm-Konus aufsetzen.
- ▶ Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.
- *Auf korrekte Montage des Sicherungsring und des Schwimmers achten.*
- ✓ **Klemm-Konus ausgetauscht.**

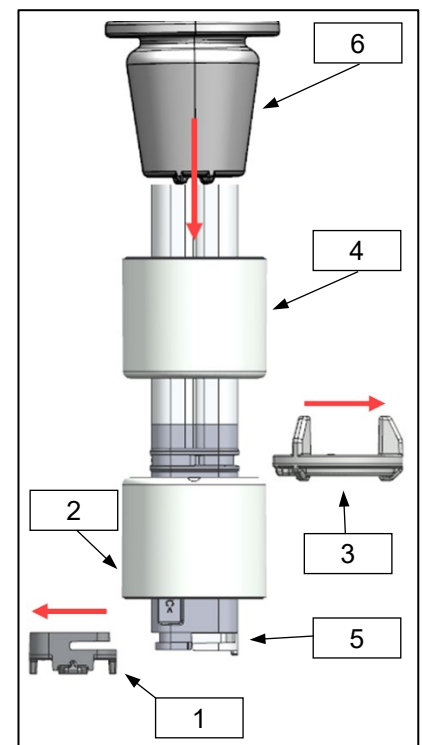


Abbildung 9

7.2.3. Sicherungsring

Gilt nur für Varianten SL2D...

Sicherungsring austauschen

- ▶ Defekten Sicherungsring (Abbildung 9, Pos 3) seitwärts abziehen.
- ▶ Neuen Sicherungsring seitwärts in Kerbe einführen.
 - *Auf korrekte Montage des Sicherungsring achten! Die Markierung am Rohr muss an der Öffnung des Sicherungsring sichtbar sein. (Siehe Abbildung 10)*
- ✓ **Sicherungsring ausgetauscht.**

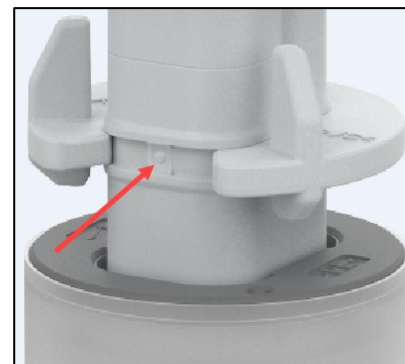


Abbildung 10

7.2.4. Filtersieb

Filtersieb austauschen

- ▶ Filtersieb (Abbildung 9, Pos 1) seitwärts herausziehen.
 - *Filtersieb gerade und parallel zur eloLance herausziehen.*
- ▶ Filtersieb seitlich einführen.
- ✓ **Filtersieb ausgetauscht.**

7.2.5. Schwimmer

Schwimmer austauschen

- ▶ Filtersieb (Abbildung 11, Pos 1) seitwärts herausziehen.
 - *Filtersieb gerade und parallel zur eloLance herausziehen. (Siehe 7.2.4 Filtersieb)*
- ▶ Unteren Schwimmer (Abbildung 11, Pos 2) nach unten herausziehen
- ▶ Sicherungsring (Pos 3) seitwärts abziehen (nur Variante SL2D..., siehe Kapitel 7.2.3 Sicherungsring)
- ▶ Oberen Schwimmer (Pos 4) nach unten herausziehen.
- ▶ Neuen Schwimmer in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.
 - *Auf korrekte Montage von Sicherungsring und Schwimmer achten!*
- ▶ Vor Verwendung der eloLance Funktionalität überprüfen.
- ✓ **Schwimmer ausgetauscht.**

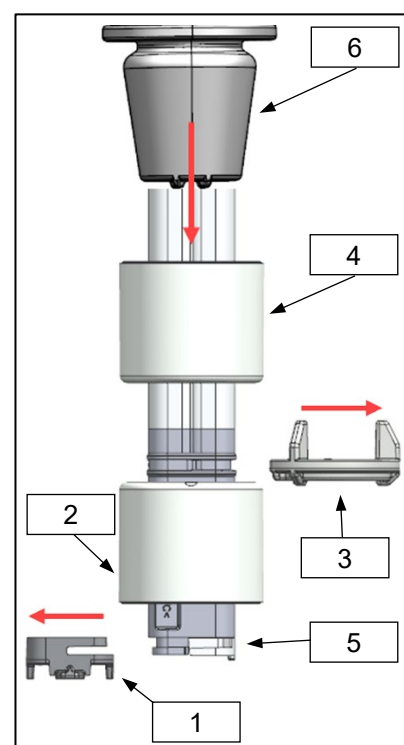


Abbildung 11

7.2.6. Kugel und Kugelsitz

Kugel und Kugelsitz austauschen

- ▶ Filtersieb (Pos 1) seitwärts herausziehen.
 - *Filtersieb gerade und parallel zur eloLance herausziehen. (Siehe 7.2.4 Filtersieb)*
- ▶ Kugelsitz (Pos 2) und Kugel (Pos 3) nach unten herausnehmen.
- ▶ Neue Kugel und Kugelsitz in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.
- ✓ **Kugel und Kugelsitz ausgetauscht.**

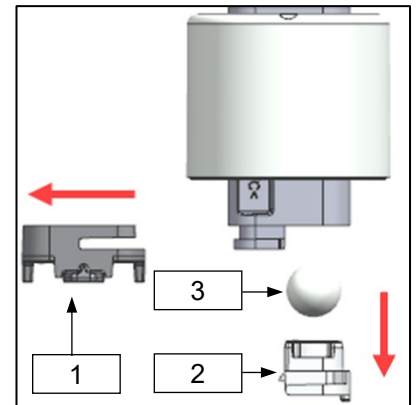


Abbildung 12

7.3. Unzulässige Reparaturtätigkeiten



Information

Folgende Reparaturtätigkeiten sind unzulässig und führen zum Verlust der Gewährleistung:

- ▶ Öffnen des Kopfteils (Abbildung 4 und Abbildung 5, Pos 1).
- ▶ Öffnen der Kabelverschraubung.

7.4. Demontage / Entsorgung



Warnung

Gefahr durch unter Druck stehende Medien!

Austretende Medien können zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Sicherstellen, dass das System drucklos ist, bevor die eloLance montiert oder demontiert wird.
- ▶ Behälterinhalt erfragen.
- ▶ Ggf. persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen.
- ▶ Austretende Medien mit geeigneten Gefäßen auffangen.



Warnung

Gefahr durch Chemikalien für Mensch, Umwelt und Maschine!

Austretende Medien können zu schweren Verletzungen und Schäden an der Maschine oder an der Umwelt führen.

- ▶ Sicherheitsdatenblatt des Mediums beachten.
- ▶ Gegebenenfalls entsprechende persönliche Schutzausrüstung tragen.
- ▶ Vor möglichen Emissionen (Dämpfe, Flüssigkeiten) schützen!

eloLance demontieren

- ▶ Spannungsfreien und drucklosen Zustand herstellen und prüfen.
- ▶ Elektrischer Anschluss und Schlauch trennen.
- ▶ Flüssigkeit in eloLance entleeren.
- ▶ Ggf. Behälteröffnung mit Deckel verschließen.
- ✓ **eloLance demontiert.**

eloLance entsorgen

- ▶ eloLance wie oben beschrieben demontieren.
- ▶ eloLance reinigen und entleeren.
- ▶ Abtropfende Medien gemäß Arbeitsschutzverordnung auffangen.
- ▶ Verpackung und verbrauchte Teile gemäß den jeweiligen Landesvorschriften entsorgen.
- ▶ eloLance getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle eines Entsorgungsträgers, entsorgen.
- ✓ **eloLance entsorgt.**

8. Zubehör und Ersatzteilliste

Zubehör- und Ersatzteile sind im elobau Onlineshop eloStore oder auf Anfrage erhältlich.





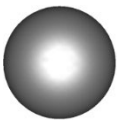
Abbildung	Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2
	352SL2100	Klemm-Konus D30 / D37	Ersatzteil/Zubehör SL2
	352SL2201	Schlauchstutzen für Schlauch ID4	Ersatzteil/Zubehör SL2
	352SL2202	Schlauchstutzen für Schlauch ID6	Ersatzteil/Zubehör SL2
	352SL2203	Schlauchstutzen für Schlauch ID8	Ersatzteil/Zubehör SL2
	352SL2300	Kugel Glas	Ersatzteil/Zubehör SL2

Abbildung	Ersatzteil-Nr.	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2
	352SL2301	Kugel PTFE	Ersatzteil/Zubehör SL2
	352SL2302	Kugel Keramik	Ersatzteil/Zubehör SL2
	352SL2400	Schwimmer Schaltpunkt	Ersatzteil/Zubehör SL2D
	352SL2401	Schwimmer Kontinuierlich	Ersatzteil/Zubehör SL2R
	352SL2500	Filtersieb	Ersatzteil/Zubehör SL2
	352SL2501	Kugelsitz	Ersatzteil/Zubehör SL2
	352SL2503	Sicherungsring	Ersatzteil/Zubehör SL2

Notizen:



elobau GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 44
D-88299 Leutkirch
+49-7561-970-0
www.elobau.de